

The background features a warm orange gradient with faint, stylized leaf patterns in a slightly darker shade of orange. The leaves are scattered across the frame, creating a natural, textured backdrop.

ARNOLD SCHWARZEGER

Pripravila:

- **Arnold Alois Schwarzenegger** (* 30. Juli 1947 in Thal bei Graz, Steiermark, Österreich) ist der achtunddreißigste Gouverneur von Kalifornien (Vereinigte Staaten). Bis zu seiner politischen Karriere war er ein international bekannter Filmschauspieler, der vor allem durch die Terminator-Filme Berühmtheit errang, und ein international erfolgreicher Bodybuilder, u. a. als Mister Universum. Schwarzenegger besitzt sowohl die österreichische als auch (seit 1983) die US-amerikanische Staatsbürgerschaft und lebt derzeit in Chatsworth, einem Stadtteil von Los Angeles.

Karriere als Bodybuilder

- Arnold Schwarzenegger begann seine Karriere als Bodybuilder. 1967 wurde er mit 20 Jahren zum bis dahin jüngsten „Mister Universum“ gekürt. Bis 1980 gewann er zahlreiche Titel, unter anderem den „Junior Mr. Europe“ (1965), „Mr. World“, „Mr. Universe“ (fünfmal) und „Mr. Olympia“ (siebenmal). Er wird bis heute als prägende Persönlichkeit des Bodybuilding verehrt.
- 1968 wanderte Schwarzenegger in die USA aus. Ab 1973 studierte er neben dem Beruf Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in Wisconsin. Sein Studium schloss er 1980 ab. In den 1970er-Jahren baute sich Schwarzenegger ein Millionenvermögen als Immobilienmakler auf. Im Jahre 1997 erhielt er, im Alter von 50 Jahren, eine künstliche Herzklappe, da er an einem erblich bedingten Herzfehler gelitten haben soll.

Filmkarriere

- Seine imposante Erscheinung half Schwarzenegger, im Filmgeschäft Fuß zu fassen. Seine erste Rolle war Hercules im Film *Hercules in New York* (1970), bei dem seine Stimme im amerikanischen Original wegen seines starken österreichischen Akzents nachsynchronisiert werden musste. Später wurde sein Akzent zum Markenzeichen. Den Durchbruch schaffte Schwarzenegger zwölf Jahre später mit dem Film *Conan der Barbar* (1982). Seine bekannteste Rolle war der „Terminator“ im gleichnamigen Film von 1984, von dem bis 2003 zwei Fortsetzungen erschienen. Seine beeindruckende Präsenz und maskuline Ausstrahlung prädestinierten ihn zum klassischen „Helden“ im Action-Kino, das er nachhaltig prägte.
- Bei der deutschen Synchronisation der überwiegenden Zahl seiner Filme lieh ihm Thomas Danneberg die Stimme.

Filmografie

- Hercules in New York (1970, unter dem Pseudonym *Arnold Strong*)
- The Long Goodbye (1973, unter dem Pseudonym *Arnold Strong*)
- Happy anniversary and goodbye (1974/TV)
- Stay Hungry (1976)
- The streets of San Francisco (1977/TV) „Dead lift - Joe Schmidt,Bodybuilder“
- Pumping Iron (1977)
- The Villain (dt.: Kaktus Jack) (1979)
- Scavenger Hunt (1979)
- The Jayne Mansfield Story (1980) => Siehe auch: Jayne Mansfield
- Conan der Barbar (1982)
- Conan der Zerstörer (1984)
- Terminator (1984)
- Red Sonja (1985)
- Das Phantom Kommando (1985)
- Der City Hai (*Raw Deal*) (1986)
- Running Man (1987)
- Predator (1987)
- Red Heat (1988)

- Twins – Zwillinge (*Twins*) (1988)
- Die totale Erinnerung – Total Recall (1990)
- Kindergarten Cop (1990)
- Terminator 2: Judgment Day (1991)
- Last Action Hero (1993)
- Beretta's Island (1994)
- True Lies (dt.: Wahre Lügen) (1994)
- Junior (1994)
- Eraser (1996)
- Versprochen ist Versprochen (*Jingle All the Way*) (1996)
- Batman & Robin (1997)
- End of Days (1999)
- Inside the Playboy Mansion (2000)
- The 6th Day (2000)
- Collateral Damage – Zeit der Vergeltung (2002)
- Terminator 3: Rise of the Machines (2003)
- Welcome to the Jungle (2003) (Cameo-Auftritt)
- In 80 Tagen um die Welt (*Around the World in 80 Days*) (2004)
- The Kid & I (2006) (englischer Filmtitel, zur Zeit in der Nachproduktion)
- **Auszeichnungen**
- 1999 - DIVA-Award